

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Standard Compliance Code der österreichischen Kreditwirtschaft	11
Grundsätze	12
1. Allgemeines	13
2. Zielsetzung	13
3. Begriffsbestimmungen	14
3.1. Beobachtungsliste	14
3.2. Compliance	14
3.3. Frontrunning und andere gem. § 14 Z. 3 WAG verpönte Verhaltensweisen	15
3.4. Information	15
3.5. Insidergeschäfte	16
3.6. Sperrliste (restricted list)	14
3.7. Vertraulichkeitsbereiche	17
4. Compliance-Regeln	17
4.1. Vertraulichkeitsbereiche	17
4.2. Beobachtungsliste	18
4.3. Sperrliste	20
4.4. Übertragung von der Beobachtungsliste auf die Sperrliste	22
4.5. Streichung von der Beobachtungs- bzw. Sperrliste	23
4.6. Mitarbeitergeschäfte	23
4.7. Protokollierung	24
4.8. EDV-Kontroll- und Sicherheitsvorkehrungen	24
5. Compliance-Organisation	24
5.1. Struktur	24
5.2. Kompetenz	25
5.3. Prüfungs- und Kontrollumfang	26
5.4. Stellung des Compliance-Verantwortlichen	26
6. Besondere Bestimmungen für Kapitalanlagegesellschaften	27
6.1. KAG als Vertraulichkeitsbereich eines anderen Kreditinstituts	27
6.2. KAG mit eigener Compliance-Organisation	28
6.3. Mitarbeitergeschäfte in KAGs	28
II. Erläuternde Bemerkungen zum Standard Compliance Code	31
ad Grundsätze	31
ad 1. Allgemeines	32
ad 3. Begriffsbestimmungen	34
ad 3.4. Information	34
ad 3.5. Insidergeschäfte	35

ad 4.1. Vertraulichkeitsbereiche	36
ad 4.2. Beobachtungsliste	37
ad 4.3. Sperrliste	41
ad 4.5. Streichung von der Beobachtungs- bzw. Sperrliste	46
ad 4.6. Mitarbeitergeschäfte	46
ad 5. Compliance-Organisation	46
ad 5.1. Struktur	46
ad 5.2. Kompetenzen	47
ad 5.3. Prüfungs- und Kontrollumfang	47
ad 5.4. Stellung des Compliance-Verantwortlichen	48
III. Richtlinien für Geschäfte von Mitarbeitern in Kreditinstituten	49
Präambel	49
1. Anwendungsbereich	49
2. Grundsätze	49
3. Mitarbeitergeschäfte als Mittel zur Vermögensanlage	50
4. Taggleiche Geschäfte	50
5. Mitarbeitergeschäfte auf Guthaben- / Kreditbasis	50
6. Konto- und Depotführung	50
7. Auskunfts- und Meldepflichten	51
8. Mitarbeitergeschäfte in Werten der Beobachtungs- und Sperrliste	51
9. Vollmachten und Zeichnungsberechtigungen	52
10. Dispositionen gegen Bankbestand oder gegen Kundenorders	52
11. Zeichnungen / Repartierungen	52
IV. Richtlinien für Geschäfte von Mitarbeitern in Kreditinstituten – Erläuternde Bemerkungen	53
V. Verhaltensregeln zur Anlageberatung	57
1. Allgemeine Maßnahmen	59
2. Spezielle Maßnahmen zur Risikoinformation	60
Beilage A: “Kundenprofil”/”Reminder”	63
Beilage B: Risikohinweise	64
VI. Leitfaden zur Anwendung der Wohlverhaltensregeln nach dem Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG)	77
1. Grundlagen und Anwendungsbereich	77
2. Information über Kunden	80
2.1. Befragung der Kunden	80
2.2. Kunde macht keine, unvollständige oder falsche Angaben	81
3. Feststellung des Beratungsbedarfes	81
3.1. Finanzielle Verhältnisse	82
3.2. Risikobereitschaft / Anlageziele	83

3.3. Risikogehalt der Anlage
3.4. Kenntnisse und Erfahrung
3.5. Exemplarische Muster
Beratungsbedarfes
4. Beratung des Kunden
4.1. Allgemeine Verhaltensregeln
4.2. Besondere Verhaltensregeln
4.3. Sanktionen
4.4. Aushändigen von R
5. Dokumentation
5.1. Angaben über Kunden
5.2. Beratungsgespräche
6. Allgemeine Warn- und
Anlage 1
Anlage 2
Anlage 3
Anlage 4
VII. WAG-Zweifelsfragen
1. Ein Depot – mehrere In
2. Vermögensverwalter im
3. Konzessionierte Wertpa
4. Wertpapierdienstleistun
noch über keine Konzes
5. Devisentermingeschäfte
6. Risikogehalt der Anlage
7. Effekten-Kassageschäft
8. Kann unter professione
allgemeinen Warn- und
9. Angaben über die finan
10. Sind bestehende offene
“finanziellen Verhältnis
11. Erfordernis/Beweiskraf
WAG-Unterlagen
12. Telefonisch erteilte Ord
VIII. Wirtschaftsprüfer-Ric
1. Definition der Wertpapi
2. Konzession und Wertpa
3. Vorschriften für die Rec
Wertpapierdienstleistun

4. Besondere Aufgaben der Abschlußprüfer bei der Prüfung der Einhaltung von Vorschriften des Wertpapieraufsichtsgesetzes	138
5. Bedeutung der von der Bundeskreditsektion im Zusammenwirken mit den Kreditinstitutsverbänden entwickelten Regeln	140
6. Prüfung der Einhaltung der Meldepflichten (§ 10 WAG)	141
6.1. Gesetzliche Vorschriften	141
6.2. Prüfung	145
7. Prüfung der Einhaltung der Wohlverhaltensregeln (§§ 11 bis 18 WAG)	147
7.1. § 11 WAG	148
7.2. § 12 WAG	150
7.3. § 13 WAG	151
7.4. § 14 WAG	155
7.5. § 16 WAG	158
7.6. § 17 WAG	160
7.7. § 18 WAG	161
8. Prüfung der Einhaltung verschiedener Vorschriften des Bankwesengesetzes (§ 21 WAG)	162
9. Prüfung der Einhaltung der Eigenkapitalvorschriften (§ 22 WAG)	163
10. Prüfung der Einhaltung sonstiger prüfbarer Vorschriften des Wertpapieraufsichtsgesetzes	165